



EINLADUNG ZUM 1. BERLINER LANDESWETTBEWERB FÜR FAMILIENFREUNDLICHKEIT IN UNTERNEHMEN

Vom Wissen...

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wird zunehmend wichtig. Berufstätige müssen nicht nur für ihre Kinder da sein, sondern auch ältere Angehörige pflegen und versorgen. Familienfreundliche Angebote sind deshalb längst zum Wettbewerbsfaktor für die Unternehmen geworden. Beim Werben um Fach- und Führungskräfte ist Familienfreundlichkeit inzwischen eine echte Trumpfkarte. Zudem wirkt sich eine familienbewusste Personalpolitik positiv auf die Fehlzeitenquote und die Produktivität aus.

zum Handeln...

Familienfreundlichkeit in Unternehmen hat viele Gesichter: Sie beginnt bei flexiblen Arbeitszeiten, zeigt sich in Angeboten wie Heim- oder Telearbeit, geldwerten Leistungen für Familien sowie flexibler Gestaltungen beim Wiedereinstieg nach der Elternzeit und endet bei der eigenen Kinderkrippe.

Der Wettbewerb Unternehmen für Familie Berlin 2010

Der Berliner Beirat für Familienfragen, die IHK Berlin, die Handwerkskammer Berlin und der DGB Bezirk Berlin-Brandenburg rufen gemeinsam zum 1. Berliner Landeswettbewerb *Unternehmen für Familie – Berlin 2010* auf.

Der Wettbewerb bietet den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, öffentlichkeitswirksam auf ihr Engagement als familienfreundliches Unternehmen aufmerksam zu machen.

Kategorien

Die Sieger werden in drei Kategorien gekürt:

- » 3–20 Mitarbeiter/innen
- » 21–100 Mitarbeiter/innen
- » mehr als 100 Mitarbeiter/innen

Ihre Teilnahme lohnt sich

Sie erfahren eine öffentliche Würdigung Ihrer Aktivitäten – durch eine medienwirksame Inszenierung der Sieger.

Die Sieger tragen zwei Jahre lang den Titel *Unternehmen für Familie* und erhalten eine hochwertige Urkunde.

Alle Bewerberinnen und Bewerber dürfen sich über einen Workshop vom Unternehmensnetzwerk *Erfolgsfaktor Familie* freuen.

Preisverleihung

Die Sieger werden am 5. Juli 2010 mit einer öffentlichen Preisverleihung durch die Jury in Berlin geehrt.

Die Jury

- » Dr. Rainer Uppenkamp, Vorstandsvorsitzender Berlin Chemie AG
- » Tissy Bruns, politische Chefkorrespondentin *Der Tagesspiegel* in Berlin
- » Prof. Dr. Hans Bertram, Lehrstuhl für Mikrosoziologie an der Humboldt-Universität Berlin
- » Peter Ruhenstroth-Bauer, Vorsitzender des Beirats für Familienfragen
- » Dr. Thomas Letz, Wirtschaftspolitik, IHK
- » Stephan Schwarz, Präsident der Handwerkskammer Berlin
- » Doro Zinke, Vorsitzende des DGB Bezirk Berlin-Brandenburg

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen erhalten Sie zum Download unter www.familienbeirat-berlin.de oder unter der Telefonnummer: +49 (0)30 20 08 91 60.

So nehmen Sie am Wettbewerb teil

Bewerben können sich Unternehmen sowie Freiberufler/innen mit mindestens drei Beschäftigten und Sitz in Berlin, die sich nicht überwiegend aus öffentlichen Geldern finanzieren.

Schicken Sie Ihre Bewerbung bitte bis zum **31. Mai 2010** an:

Berliner Beirat für Familienfragen
Oranienburger Straße 13–14
10178 Berlin-Mitte

Checkliste – Wie familienfreundlich ist Ihr Unternehmen?

Ihr Unternehmen bietet:

- » familienfreundliche Arbeitszeiten?
- » besondere Angebote für Alleinerziehende?
- » Unterstützung der Mitarbeiter bei der Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen?
- » Mitarbeitergespräche zur Gestaltung der Familienphase?

Wenn Sie zwei dieser Fragen bereits mit ja beantworten können, bewerben Sie sich beim ersten Berliner Landeswettbewerb *Unternehmen für Familie – Berlin 2010*!

Schirmherrschaft

Klaus Wowereit –
Regierender Bürgermeister von Berlin

„In Zukunft wird familienbewusste Personalpolitik ein entscheidender Vorteil im Wettbewerb um knapper werdende Fachkräfte sein. Ich freue mich daher, dass der Landeswettbewerb *Unternehmen für Familie – Berlin 2010* hilft, das wachsende familienfreundliche Engagement von Berliner Unternehmen sichtbar zu machen. Dass vorausschauende Unternehmen schon heute eine Menge für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf tun, ist erfreulich und sollte viele andere anspornen, ihrem guten Beispiel zu folgen“.

Impressum

Berliner Beirat für Familienfragen



Initiative von:

BERLINER BEIRAT FÜR
Familien
fragen

 Handwerkskammer
Berlin

 DGB

 IHK Berlin

In Kooperation mit:

 Erziehungsberechtigter
Familie